Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.09.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise der Zubereitung und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname: Tip**

· **Artikelnummer:** 14080
· **UFI:** 3N40-60WS-A00J-4Q7H
· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Pflanzenschutzmittel
Dünger

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
· **Hersteller/Lieferant:**
Leu+Gygax AG
Baslerstrasse 42
CH-4665 Oftringen

· **Auskunftgebender Bereich:**
Abteilung Produktsicherheit
Telefon 056 201 45 45
e-mail: stucki@leugygax.ch
während Bürozeiten
· **1.4 Notrufnummer:**
Tox Info Suisse
24-h-Notfallnummer: 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)
Auskunft: +41 44 251 66 66
www.toxi.ch

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS07

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**
· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 *Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28)* *überarbeitet am: 02.09.2025*

Handelsname: Tip

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS07

· **Signalwort** Achtung
· **Gefahrenhinweise**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sicherheitshinweise**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Schutzschuhe tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**
· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
· **PBT:** Nicht anwendbar
· **vPvB:** Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Zubereitungen**
· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 10043-52-4 EINECS: 233-140-8	Calciumchlorid	Eye Irrit. 2, H319	25-<40%

· **Zusätzliche Hinweise:**
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
· **Nach Einatmen:**
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

· ***Nach Hautkontakt:***
Dieses Produkt ist bei Hautkontakt nicht als gefährlich eingestuft.
Bei Hautkontakt wird jedoch empfohlen,kontaminierte Kleidung und Schuhe zu entfernen, die Haut abzuspülen oder die betroffene Person gegebenenfalls gründlich mit kaltem Wasserund neutraler Seife zu duschen.
Bei schwerwiegenden Reaktionen einen Arzt konsultieren.
Haut mit milder Seife und Wasser waschen.
Fliessendes Wasser muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· ***Nach Augenkontakt:***
Augen mindestens 15 Minuten lang mit reichlich lauwarmem Wasser spülen. Es ist zu vermeiden, dass der Betroffene sich die Augen reibt
oder diese schließt. Sollte der Betroffene Kontaktlinsen tragen, so sind diese zu entfernen, soweit sie nicht an den Augen festkleben, da
ansonsten zusätzliche Verletzungen auftreten können. In allen Fällen muss nach dem Waschen schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht und
diesem das Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.
Augendusche muss am Arbeitsplatz vorhanden sein.
· ***Nach Verschlucken:***
Bei Verschlucken sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM Tel. 145 / Arzt anrufen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
· ***4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen***
Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind in der Kennzeichnung (siehe Abschnitt 2) und / oder in Abschnitt 11 beschrieben.
· ***4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*** *Symptomatische Behandlung.*

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· ***5.1 Löschmittel***
· ***Geeignete Löschmittel:***
Das Produkt ist unter normalen Lagerungs-, und Verwendungsbedingungen nicht brennbar, enthält jedoch brennbare Substanzen. Im Falle einer Entzündung infolge unsachgemässer Verwendung ist Trockenpulver zu verwenden.
· ***5.2 Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren***
Besondere Gefahren, die von dem Stoff oder Gemisch ausgehen:Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen reaktive Nebenprodukte, die hochgiftig sein können undfolglich ein ernsthaftes Gesundheitsrisiko darstellen können.
· ***5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung***
Hinweise für die Brandbekämpfung:Je nach Ausmaß des Brandes kann es erforderlich sein, vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemschutzgeräte zu verwenden.Es sollten mindestens Notfallausrüstung und -einrichtungen (Feuerlöschdecken, tragbarer Verbandskasten usw.) zur Verfügung stehen.
· ***Besondere Schutzausrüstung:***
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen. Siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Weitere Angaben**
Alle Zündquellen beseitigen.
Handeln Sie gemäß dem internen Notfallplan und den Informationsblättern zu Maßnahmen, die nach einem Unfall oder anderen Notfällen zu ergreifen sind. Beseitigen Sie alle Zündquellen. Kühlen Sie im Brandfall die Lagerbehälter und Tanks für Produkte, die aufgrund hoher Temperaturen zu Verbrennungen, Explosionen oder BLEVE neigen. Vermeiden Sie das Verschütten der zum Löschen des Brandes verwendeten Produkte in ein wässriges Medium.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Persönliche Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)
· **Nicht für Notfälle geschultes Personal**
Leckagen isolieren, sofern keine zusätzliche Gefahr für die Personen besteht, die diese Aufgabe ausführen. Persönliche Schutzausrüstung mussgegen möglichen Kontakt mit dem verschütteten Produkt verwendet werden (siehe Abschnitt 8). Den Bereich evakuieren und Personen fernhalten, die keineSchutzausrüstung tragen.
· **Einsatzkräfte** Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Siehe Abschnitt 8.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Es wird empfohlen:Verhindern Sie das Eindringen des Produkts in Abflüsse, Kanalisation oder Wasserläufe. Nehmen Sie die Verschüttung mit Sand oder inertem Absorptionsmittel auf und bringen Sie es aneinen sicheren Ort. Nicht mit Sägemehl oder anderen brennbaren Absorptionsmitteln aufnehmen. Das Produkt in geeigneten Behältern sammeln undgemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.Verschüttungen in Gewässern oder im Meer:Kleine Verschüttungen:Die Verschüttung mit Barrieren oder ähnlichen Mitteln eindämmen. Geeignete Absorptionsmittel zum Aufnehmen verwenden und den Abfall gemäß dengeltenden Vorschriften entsorgen.Große Verschüttungen:Wenn möglich, die Verschüttung in offenen Gewässern mit Barrieren oder ähnlichen Vorrichtungen eindämmen. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie, die Ausbreitung zu kontrollieren unddas Produkt mit geeigneten mechanischen Mitteln aufzunehmen. Konsultieren Sie vor der Verwendung von Dispergiermitteln immer Experten und stellen Sie sicher, dass Sie über dieerforderlichen Genehmigungen verfügen, wenn diese verwendet werden sollen. Behandeln Sie den Abfall gemäß den geltenden Vorschriften.
· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
A.- Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere VerwendungBeachten Sie die geltenden Rechtsvorschriften zur Verhütung von Arbeitsunfällen beim manuellen Heben und Tragen von

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Lasten.Sorgen Sie für Ordnung und Sauberkeit und entsorgen Sie das Produkt unter Anwendung sicherer Methoden (Abschnitt 6).
B.- Technische Empfehlungen zur Verhütung von Bränden und ExplosionenDas Produkt ist unter normalen Lager-, Handhabungs- und Verwendungsbedingungen nicht brennbar. Es wird empfohlen, das Produkt mit langsamer Geschwindigkeit zu transportieren,um die Entstehung elektrostatischer Aufladungen zu vermeiden, die brennbare Produkte beeinträchtigen können. Informationen zuBedingungen und Materialien, die vermieden werden sollten, finden Sie in Abschnitt 10.

· ***Hinweise zum sicheren Umgang***
C.- Technische Empfehlungen zur allgemeinen ArbeitshygieneSCHWANGERE FRAUEN SOLLTEN DIESEM PRODUKT NICHT AUSGESETZT WERDEN. Transportieren Sie das Produkt in dafür vorgesehenen Bereichen, die denerforderlichen Sicherheitsbedingungen entsprechen (Notduschen und Augenspülstationen in unmittelbarer Nähe), und verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung, insbesondere für Hände und Gesicht (siehe Abschnitt 8). Begrenzen Sie manuelle Transfers auf kleine Mengen. Essen und trinken Sie während des Vorgangs nicht und waschen Sie sich anschließend die Hände mit geeigneten Reinigungsmitteln.
D.- Technische Empfehlungen zur Vermeidung von UmweltrisikenEs wird empfohlen, in unmittelbarer Nähe des Produkts absorbierendes Material bereitzuhalten (siehe Unterabschnitt 6.3).
· ***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:*** *Keine besonderen Massnahmen erforderlich.*

· ***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten***
· ***Lagerung:***
· ***Anforderung an Lagerräume und Behälter:***
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut durchlüfteten Ort aufbewahren.
· ***Zusammenlagerungshinweise:*** *Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln lagern.*
· ***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:***
Allgemeine Lagerbedingungen Hitzequellen, Strahlung, statische Elektrizität und Kontakt mit Lebensmitteln vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 10.5.
Optimale Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 C°
· ***Lagerstabilität:*** *Lagerdauer: 36 Monate*
· ***7.3 Spezifische Endanwendungen***
Abgesehen von den bereits genannten Hinweisen sind keine besonderen Empfehlungen für die Verwendung dieses Produkts erforderlich.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· ***8.1 Zu überwachende Parameter***
· ***Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:***
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
· ***DNEL-Werte***
calcium chloride CAS: 10043-52-4 EC: 233-140-8
Inhalation Short exposure Local: 10 mg/m³
Inhalation Long exposure Local: 5 mg/m³

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

· ***Zusätzliche Hinweise:*** *Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.*

· ***8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition***
· ***Geeignete technische Schutzmassnahmen:*** *Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.*
· ***Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung***
· ***Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:*** *Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.*
· ***Atemschutz*** *Nicht erforderlich*
· ***Handschutz***



Geeignete chemikalienbeständige CE III Schutzhandschuhe (EN 420:2004+A1:2010 and EN ISO 374-1:2016+A1:2018) auch bei längerem, direktem Kontakt. (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gemäss EN ISO 374-1): z.B. aus Nitrilkautschuk (0,4 mm), Chloroprenkautschuk (0,5 mm), Butylkautschuk (0,7 mm), u.a.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· ***Handschuhmaterial***
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· ***Durchdringungszeit des Handschuhmaterials***
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· ***Augen-/Gesichtsschutz***
Schutzbrille mit Seitenschlitz (Gestellbrille) CE CAT II EN 166: 2002; EN 167: 2002; EN 168: 2002; EN ISO 4007: 2018



Schutzbrille

Korbbrille tragen (gemäss EN166/3, Verwendungsbereich = 5 oder gleichartig).

· ***Körperschutz:***



Körperschutzmittel in Abhängigkeit von Tätigkeit, z.B. Schürze, Schuhwerk gemäß Norm EN 13832, wasserabweisenden engmaschigen Schutzanzug (35 % Baumwolle, 65 % Polyester) – tragen.



Rutschfeste Arbeitsschuhe CE CAT II, EN ISO 20347: 2012

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.09.2025

Handelsname: Tip

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Sonstige Schutzmaßnahmen** Notfalldusche muss vorhanden sein

ABSCHNITT 9: Aggregatszustand

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**	
· **Allgemeine Angaben**	
· **Form:**	Flüssig
· **Farbe:**	gemäss Produktbezeichnung
· **Geruch:**	Charakteristisch
· **Geruchsschwelle:**	Nicht bestimmt
· **Schmelzpunkt:**	Nicht bestimmt
· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**	Siedetemperatur bei atmosphärischem Druck: 100 °C
· **Siedepunkt:**	
· **Entzündbarkeit**	Nicht anwendbar
· **Untere und obere Explosionsgrenze**	
· **Untere:**	Nicht bestimmt
Obere:	Nicht bestimmt
· **Flammpunkt:**	Entflammungstemperatur: nicht entflammbar (>60 °C) Nicht anwendbar
· **Zersetzungstemperatur:**	Nicht bestimmt
· **Mindestzündtemperatur:**	
· **pH-Wert:**	8-9
· **Viskosität:**	
· **Kinematische Viskosität bei 20 °C**	1,56 mm²/s
· **Dynamisch bei 20 °C:**	2,01 cP
· **Löslichkeit**	
· **Wasser:**	Vollständig mischbar.
· **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**	Nicht bestimmt
· **Dichte und/oder relative Dichte**	
· **Dichte bei 20 °C:**	1293 kg/cm³
· **Relative Dichte bei 20 °C**	1,7-1,8
· **Oberflächenspannung**	
· **Dampfdichte bei 20 °C**	2350 Pa
· **Relative Dampfdichte**	12381,01 Pa (bei 50 °C)

· **9.2 Sonstige Angaben**	
· **Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**	
· **Zündtemperatur:**	Nicht bestimmt
· **Mindestzündenergie:**	
· **Explosive Eigenschaften:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.09.2025

Handelsname: Tip

(Fortsetzung von Seite 7)

· **Staubexplosionsklasse:**
· **Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7)
· **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist bei sachgemässer Lagerung stabil.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Basen oder Laugen sind zu vermeiden.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Siehe Unterabschnitt 10.3, 10.4 und 10.5
Bei Brand: Bildung gesundheitsschädlicher/reizender Gase/Dämpfe. Freisetzung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
· **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
10043-52-4 Calciumchlorid		
Oral	LD50	2.120 mg/kg (Ratte) (OECD Methode 401)
Dermal	LD50	>5.000 mg/kg (Kaninchen)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.
· **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.09.2025

Handelsname: Tip

(Fortsetzung von Seite 8)

· ***Aspirationsgefahr*** *Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· ***12.1 Toxizität***

· ***Umwelt-Toxizität:***	
10043-52-4 Calciumchlorid	
EC50	*27000 mg/l (pseudokirchneriella subcapitata) (72h)*
	2.400 mg/l (Daphnia magna) (48h)
NOEC	*230 mg/l (Oncorhynchus mykiss)*
	481 mg/l (Daphnia magna)
LC50	*4.630 mg/l (pimephales promelas) (96h)*

· ***12.2 Persistenz und Abbaubarkeit*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.3 Bioakkumulationspotenzial*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.4 Mobilität im Boden*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*
· ***12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung***
· ***PBT:*** *Nicht anwendbar*
· ***vPvB:*** *Nicht anwendbar*
· ***12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften***
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
· ***12.7 Andere schädliche Wirkungen*** *Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· ***13.1 Verfahren der Abfallbehandlung***
· ***Empfehlung:***
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
siehe unten
· ***Abfallschlüsselnummer:*** *06 10 02 HP10 Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten*

· ***Ungereinigte Verpackungen:***
· ***Empfehlung:*** *Leere gebrauchte Gebinde der Kehrichtabfuhr mitgeben.*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· ***14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer***
· ***ADR, ADN, IMDG, IATA*** *entfällt*

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Druckdatum: 05.03.2026 Versionsnummer 29 (ersetzt Version 28) überarbeitet am: 02.09.2025

Handelsname: Tip

(Fortsetzung von Seite 9)

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR, ADN, IMDG, IATA**	
· **Klasse**	entfällt
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	entfällt
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Nein
· **14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**	Nicht anwendbar
· **UN "Model Regulation":**	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Zubereitung**

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Artikel 13 Mutterschutzverordnung (SR 822.11.52)
Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit diesem Produkt in

(Fortsetzung auf Seite 11)

(Fortsetzung von Seite 10)

Kontakt kommen, wenn aufgrund einer Risikobeurteilung gemäss Art. 63 ArGV 1 (SR 822.111) feststeht, dass keine konkrete gesundheitliche Belastung für Mutter und Kind vorliegt oder diese durch geeignete Schutzmassnahmen ausgeschlossen werden kann.
Artikel 4 Absatz 1bis, Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2)
Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) arbeiten. Jugendliche mit einem eidgenössischen Berufsattest (EBA) oder einem eidgenössischen Fähigkeitsausweis (EFZ) dürfen im Rahmen des erlernten Berufs gefährliche Arbeiten mit diesem Produkt (diesem Stoff/dieser Zubereitung) durchführen. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** *Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** *Abteilung Produktsicherheit*
· **Ansprechpartner:**
· **Datum der Vorgängerversion:** *29.08.2025*
· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** *28*
· **Abkürzungen und Akronyme:**
ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
NOEC: No Observed Effect level Concentration
LOEC: Lowest Observed Effect Concentration
ErC□□: EC□□ in terms of reduction of growth rate
EC□□: half maximal effective concentration
Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2